Stadt Plauen
Der Oberbürgermeister

Drucksachen Nr.: 012/2014

Datum: 11.08.2014

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord-nungsart	TOP	Abstimmungsergebnis Ja Nein Enth.
Bürgermeisterberatung	11.08.2014	nicht öffentlich		
Stadtbau- und Umweltausschuss	08.09.2014	öffentlich		
Stadtrat	23.09.2014	öffentlich		

Inhalt	**Vorstellung Grobkonzept zum Integrierten Handlungskonzept für das Städtebaufördergebiet Elsteraue und der für das Jahr 2014 geplanten Projektschritte**
Grundlage:	**Arbeitshilfe zur SEKo-Erstellung des SMI vom September 2013** **InSEK (Stadtkonzept 2022)**
Beraten und abgestimmt:	**nein**
Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:	**nein**
Verantwortlich für Durchführung:	**Geschäftsbereich II**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Verwaltung, einen Masterplan für den in den nächsten 10 Jahren schwerpunktmäßig zu entwickelnden Bereich der Elsteraue zu erarbeiten. Dabei sind das Integrierte Handlungskonzept zur Städtebauförderung „Soziale Stadt“ zu berücksichtigen sowie die Entwicklungsschritte mit Prioritäten zu benennen.

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung der Anträge für die EFRE-Förderperiode (2014-2020).

3. Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Verwaltung zur Beteiligung interessierter Akteursgruppen im Vorfeld der Antragstellung für das EFRE-Programm mit der Vorbereitung und Durchführung einer „Projektkonferenz“.

Sachverhalt:

Zu 1.)
Zur Entwicklung der Plauener Elsteraue ist ein auf lange Frist ausgerichtetes, planvolles und abgestimmtes Vorgehen Grundvoraussetzung. Hierfür soll ein Masterplan auf Basis des Stadtkonzeptes Plauen 2022 erarbeitet werden, der die geplanten Entwicklungsschritte, Prioritäten, die vorgesehenen öffentlichen Investitionen, die zur Verfügung stehende Fördermittelkulisse und die finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt Plauen mit einem Zeitplan versieht. Das „Integrierte Handlungskonzept“ zum Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ (siehe Anlage 1) bildet die Diskussionsgrundlage für diesen Masterplan.

Zu 2.)
Bei der Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie für die Elsteraue ist zu berücksichtigen, dass die kostenintensiven Investitionen nur über einen kombinierten Einsatz von verschiedenen Förderprogrammen realisiert werden können. Daher wird in der Elsteraue wieder eine Teilnahme an der EFRE-Förderperiode (2014-2020) angestrebt. Grundvoraussetzung hierfür ist der Beschluss einer neuen Fördergebietskulisse und ein entsprechendes Bewerbungskonzept. Der Einsatz von EFRE-Mitteln in Kumulierung mit dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ würde den Eigenanteil der Stadt Plauen deutlich senken.

Ein solches Konzept ist im Einklang mit dem InSEK (Stadtkonzept Plauen 2022) und dem SEKo (Integriertes Handlungskonzept – SSP) zu erstellen. Hierfür wird die getroffene Grundausrichtung – der „Rote Faden der Entwicklung“ – untersetzt und entsprechend dem Leitbild und den Leitlinien ausgestaltet. Dabei geben die Handlungsfelder bzw. Handlungsschwerpunkte eine Orientierung. Die Einbindung von privaten Investoren wird angestrebt.

Zu 3.)
Für Mitte Oktober 2014 wird eine „Projektkonferenz“ unter Beteiligung der interessierten Akteursgruppen für die Plauener Elsteraue vorbereitet. Auf dieser Veranstaltung soll die Ausgestaltung der Handlungsfelder mit den Beteiligten diskutiert und vertieft werden. In einem zweiten Schritt werden die im Zuge der Projektkonferenz erarbeiteten Ansätze von der Verwaltung bewertet und dem Stadtrat vorgestellt. Die Beschlussfassung über den Förderantrag EFRE im Stadtrat ist für Ende des Jahres 2014 geplant.

Anlagen
Anlage 1 Grobkonzept des Integrierten Handlungskonzeptes für das Städtebaufördergebiet „Elsteraue“
Anlage 2 Übersichtsplan des bestehenden Städtebaufördergebietes Soziale Stadt in der Elsteraue
Anlage 3 Projektübersicht realisierte Maßnahmen aus dem SSP-Programm

Finanzielle Auswirkungen		
Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?	☒ nein	ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		
Folgekosten des Beschlusses	nein ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?	nein	ja
Anmerkungen:		

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	ja			
Veränderung zum Planansatz	neu	mehr	weniger	

Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	Produkt Investition E-Liste INST-Liste Z-Liste
	Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	Auszahlung aus Investitionstätigkeit	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
	Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	Einzahlung aus Investitionstätigkeit	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	

Ralf Oberdorfer

Levente Sárközy